# Region

# **Wetzikon bessert Bushof** Postplatz und Poststrasse aus

Wetzikon Weil er in einem schlechten Zustand ist, will die Stadt den Bushof beim Wetziker Bahnhof sanft sanieren. Die Arbeiten dienen als Vorbereitung für die geplante Neugestaltung des Areals.



Der Bushof beim Wetziker Bahnhof wird ausgebessert, damit er bis zur Neugestaltung gut in Schuss bleibt. Archivfoto: Till Burgherr

### Annabarbara Kiliani

In ein paar Jahren wird der Bahnhof Wetzikon anders aussehen. Die Stadt will das ganze Areal umfassend aufwerten. Dafür hat sie zusammen mit den SBB und privaten Grundeigentümern einen Masterplan ausgearbeitet. Unter anderem sollen bis 2035 zwei neue Bushöfe entstehen – einer direkt bei der Post und der andere auf der anderen Seite der Gleise bei der Guyer-Zeller-Strasse.

In Stein gemeisselt ist das Megaprojekt aber noch nicht. Denn es braucht noch die Zustimmung der Wetziker Bevölkerung für den Rahmenkredit von 90,3 Millionen Franken. Die Abstimmung dazu erfolgt voraussichtlich im kommenden Frühjahr. Und auch das Parlament muss noch Ja sagen zum Kredit.

#### **Provisorische Sanierung** am Postplatz

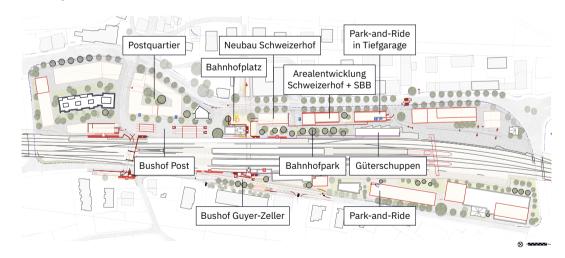
Trotzdem gibt es Arbeiten, die nicht bis dahin warten können und die die Stadt nun in Angriff nehmen will. Konkret geht es um die Instandsetzung des Bushofs

Postplatz und der angrenzenden Poststrasse. Wie sie in einer Mitteilung schreibt, ist Ersterer in einem sanierungsbedürftigen Zustand.

Damit er bis zur definitiven Neugestaltung funktionsfähig bleibt und die Sicherheit weiterhin gewährleistet ist, sind bauliche Massnahmen vorgesehen. Laut der Stadt konzentrieren sich die Arbeiten auf das Notwendigste: Beschädigte Beläge, Pflästerungen und Randabschlüsse werden ersetzt. Zudem gibt es an den Busperrons punktuelle Verbesserungen. Die Bauarbeiten sind für den Zeitraum vom

14. November bis etwa am 9. Dezember geplant und werden teilweise über Nacht durchgeführt. Während dieser Zeit bleibt der Bushof wie gewohnt in Betrieb: Die Wege für die Fussgänger sind sicher, und das Umsteigen sowie der Zugang zu Bus und Bahn sind jederzeit möglich.

## **Masterplan Bahnhof Wetzikon**



Lösungsansatz Bushof POS

So sieht das Zielbild des Masterplans Stadtraum Bahnhof Wetzikon aus. Grafik: Dominik Gut

# Brand sorgt für grossen Feuerwehreinsatz in Fehraltorf

Fehraltorf Am frühen Dienstagmorgen kam es in Fehraltorf zu einem Dachstockbrand. Die Bewohner von fünf Mehrfamilienhäusern mussten evakuiert werden.

Gegen 4 Uhr meldeten Anwohner der Obermülistrasse Rauch aus dem Dachstock der Mehrfamilienhäuser, die in der Region als Tobleronehäuser bekannt sind.

Als die Rettungskräfte von Feuerwehr und Polizei vor Ort eintrafen, unterstützten sie die Bewohner der betroffenen Liegenschaft sowie vorsorglich aus vier Nachbargebäuden bei der Evakuation. Dies teilt die Kantonspolizei Zürich mit.

Beim Einsatz der Feuerwehr zeigte sich, dass sich der Schwelbrand in der Dachisolation ausgebreitet hat. Deshalb mussten die Einsatzkräfte das Dach des betroffenen Gebäudeteils komplett abdecken und die Isolation entfernen.

Weshalb es zum Brand kam, klärt die Kantonspolizei Zürich laut der Mitteilung nun ab. Dazu hat sie mit der Spurensicherung und der Befragung von Personen begonnen. Der Sachschaden lässt

sich derzeit noch nicht abschliessend abschätzen.

## Vier Feuerwehren im Einsatz

Im Einsatz standen neben der Kantonspolizei die Feuerwehren von Fehraltorf, Pfäffikon, Uster und Volketswil, die Rettungsdienste von Uster und Winterthur sowie Schutz & Rettung Zürich, ein Dachdeckerunternehmen sowie Vertreter der Gemeinde Fehraltorf. Die evakuierten Personen wurden in Räumlichkeiten der Gemeinde betreut. Die Bewohner der vier Nachbarliegenschaften konnten im Verlauf des Einsatzes wieder zurück in ihre Wohnungen.

Aktuell lässt sich noch nicht abschätzen, welche Wohnungen im vom Brand betroffenen Mehrfamilienhaus noch bewohnbar sind. Laut Gemeindepräsident Anton Muff (DGF) haben alle Bewohner aus den drei Wohnungen selbständig eine vorübergehende Unterkunft gefunden. (bes)

